

Stipendienprogramm zur Förderung von amerikanischem Führungsnachwuchs

Alumniorganisation

Die Gruppe des ersten Programmjahrs gründete bereits im Dezember 1985 in New York die Robert Bosch Foundation Alumni Association (RBFAA). Sie organisiert alljährlich ein Treffen, zu dem Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Deutschland und den USA als Gastredner eingeladen werden. Die Ehemaligen geben einen Newsletter heraus, in dem sie die dauerhaften Ergebnisse ihres Stipendienjahres in Deutschland anschaulich darstellen.

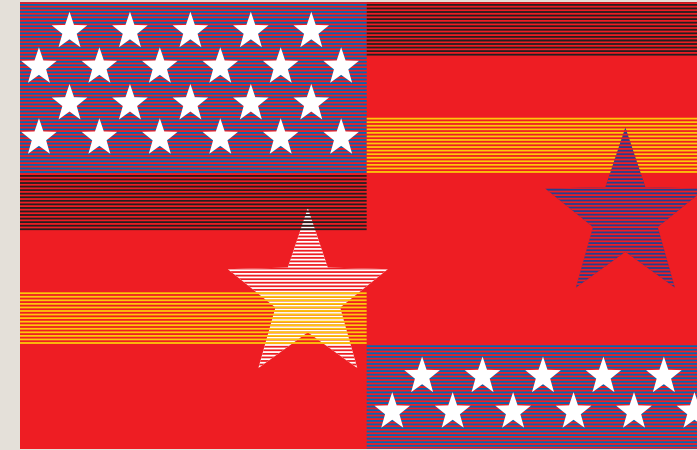
Informationen unter www.boschalumni.org

Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 bis 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit.

Robert Bosch Stiftung GmbH
Heidehofstraße 31
70184 Stuttgart

Ansprechpartnerin:
Claudia Straßer
Telefon 0711/460 84-47
Telefax 0711/460 84-10 47
claudia.strasser@bosch-stiftung.de
www.bosch-stiftung.de



Stipendienprogramm zur Förderung von amerikanischem Führungsnachwuchs



»Die jungen amerikanischen Stipendiaten lernen Deutschland und Europa aus eigener, vor allem beruflicher Erfahrung kennen und sind bereit, für die deutsch-amerikanischen Beziehungen einzutreten.«

Förderung der deutsch-amerikanischen Beziehungen

Die Stärkung der deutsch-amerikanischen Beziehungen ist eines der wichtigsten Betätigungsfelder der Robert Bosch Stiftung. Im Zentrum der deutsch-amerikanischen Förderung steht das Stipendienprogramm zur Förderung von amerikanischem Führungsnachwuchs. Die Stiftung hat das Programm 1984 ins Leben gerufen, um mehr jungen Amerikanern Deutschland und Europa durch eigene berufliche Erfahrungen nahe zu bringen und sie damit für eine aktive Mitgestaltung der deutsch-amerikanischen Beziehungen zu gewinnen. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie langfristig Führungspositionen in Politik, Verwaltung, Wirtschaft oder Medien ihres Landes einnehmen.

Programminhalt

Das insgesamt neunmonatige Stipendienprogramm verbindet Theorie und Praxis. Jedes Jahr wählt die Robert Bosch Stiftung aus mehreren hundert Bewerbern bis zu 20 hochqualifizierte amerikanische »young professionals« verschiedener Fach- und Berufsrichtungen aus, die intensiven Sprachunterricht erhalten, an Seminaren zu deutschen und europäischen Themen teilnehmen und zwei mehrmonatige Arbeitsaufenthalte in ausgesuchten Institutionen und Unternehmen absolvieren.

Der erste Arbeitsaufenthalt von Oktober bis Dezember findet vorwiegend im Bundestag, in Bundesministerien und -behörden und in Verbänden statt. Die Stipendiaten machen sich so mit Entscheidungsprozessen und Arbeitsabläufen in Politik und Verwaltung vertraut. Der zweite Arbeitsaufenthalt von Januar bis Mai findet meist in Unternehmen, Banken, Einrichtungen der Kultur und Medien, aber auch in Landesbehörden statt. Aus ihrer Projektarbeit geht ein publikationsfähiger Fachbericht hervor.

In drei mehrwöchigen Seminaren begegnen die Stipendiaten Repräsentanten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Medien. Sie lernen Deutschland in seiner föderalen Struktur und regionalen Vielfalt, die Institutionen der Europäischen Union vor Ort in Brüssel sowie die politischen Systeme in anderen europäischen Mitgliedsländern kennen.

Darüber hinaus ermöglichen individuell angepasste Deutschkurse vor und während des Programmjahres den Stipendiaten die Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse.

Bewerbung

Das Programm richtet sich an junge US-Amerikaner mit Hochschulabschluss, in der Regel Graduiertenstudium (Master's Degree), u. a. in den Fächern Rechts- und Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaften und Journalismus. Einschlägige berufliche Erfahrung wird vorausgesetzt, ebenso gute deutsche Sprachkenntnisse bei Antritt des Stipendiums.

Die Robert Bosch Stiftung hat in New York bei Cultural Vistas (www.culturalvistas.org) eine Anlaufstelle eingerichtet, die die Bewerbungen entgegennimmt.